

Allgemeine Geschäftsbedingungen, Stand 02/2020

Anmeldung

Die Kursanmeldung erfolgt über das Kontaktformular im Internet, per Email, telefonisch oder persönlich.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Mit der Anmeldung werden die AGB akzeptiert.

Teilnehmerzahl

Für jeden Kurs kann nur eine beschränkte Anzahl Teilnehmer zugelassen werden.

Über die Zulassung entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Kursleitung behält sich das Recht vor, den Kurs bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl komplett abzusagen.

Der Kursteilnehmer hat die Möglichkeit innerhalb des genannten Zeitraums die Stunden abzutrainieren, anderenfalls verfallen die Stunden. Eine Barablöse ist nicht möglich.

Bei Nichtteilnahme hat sich der Kursteilnehmer rechtzeitig (24h vorher) beim Kursleiter abzumelden, anderenfalls zählt die Kursstunde als teilgenommen.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn in bar zu entrichten oder an die Kursleitung auf ihr Bankkonto zu überweisen.

Die Preise werden der Preisliste entnommen.

Für Kursstunden, die aufgrund von Erkrankung der Trainerin ausgefallen sind, wird ein Ersatztermin angeboten.

Nach Buchung eines Kurses ist ein nachträglicher Rücktritt bzw. eine Erstattung der Kursgebühr nur auf Kulanz möglich.

Aufgrund der derzeitigen Pandemie behält sich die Kursleitung das Recht vor, den Kurs Online abzuhalten.

Eine Erstattung der Kursgebühr ist nicht möglich, bei Veränderungen der Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Die Preisangaben und Leistungen sind vorbehaltlich Druckfehler, Irrtümer und Änderungen zu sehen

Körperliche Verfassung

Die Angaben zur körperlichen Verfassung im Anamnesebogen müssen der Richtigkeit entsprechen.

Eigenverantwortung

Die Teilnahme am Training und in Beratungen ist mit Risiken verbunden und erfolgt auf eigenes Risiko und unter eigenem Versicherungsschutz.

Haftung

Die Kursteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Grundsätzlich haftet die Kursleitung nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Die Kursleitung ist berechtigt, soweit dies zur Aufrechterhaltung eines geordneten Kurses, der Ordnung und Sicherheit oder Einhaltung der Hausordnung nötig ist, Weisungen zu erteilen. Diesen Weisungen ist Folge zu leisten.

Die Kursleitung haftet nicht für Unfälle, die durch Nichteinhaltung der Trainingsanweisungen oder durch falsche Angaben des Teilnehmers zu seiner körperlichen Verfassung verursacht werden.

Es wird keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände übernommen, sowie für Unfälle jeglicher Art vor, während und nach der Veranstaltung gegenüber Kursteilnehmern und

Dritten. Sind Sehhilfen/Hörhilfen erforderlich, übernimmt die Kursleitung keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung.

Für Zerstörungen, Beschädigungen oder Abhandenkommen von mitgebrachten Sachen/Gegenständen wird keine Haftung übernommen, auch nicht, wenn diese Gegenstände in die Obhut des Trainerpersonals gegeben werden.

Haftung für unsachgemäßes Tragen des Babys wird nicht übernommen. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kursteilnehmers kann die Kursleitung das Kind des Kursteilnehmers während der Kursstunde tragen und mit diesem trainieren. Die Kursleitung übernimmt auch in diesem Fall keinerlei Haftung, ausgenommen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Datenschutz

Die übermittelten persönlichen und unternehmensbezogenen Daten des Kunden werden von der Kursleitung ausschließlich zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert.

Dem Kursteilnehmer ist bekannt und er willigt darin ein, dass seine für die Durchführung der Dienstleistungen notwendigen persönlichen Daten gespeichert und genutzt werden.

Erklärungen gelten auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

Dem Kursteilnehmer steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Kursleitung verpflichtet sich für den Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten.

Auf Wunsch des Kunden gibt die Kursleitung jederzeit Auskunft über die über ihn gespeicherten Daten. Diese Auskunft kann auf Verlangen des Kunden auch elektronisch erteilt werden.

Schlussbestimmungen

Die Kursleitung behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, dass dies für den Kunden nicht zumutbar ist.

Die Kursleitung wird den Kunden über Änderungen der AGB rechtzeitig benachrichtigen. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von sechs Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als vom Kunden angenommen.

Die Kursleitung wird den Kunden in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Vertragssprache ist Deutsch. Gerichtsstand ist Hamburg. Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vereinbarten Bedingungen berührt die Rechtswirksamkeit des Vertrages und der übrigen Bestimmungen nicht. Im Falle der Unwirksamkeit gelten die gesetzlichen Regelungen